

**amberra GmbH**  
Invalidenstraße 117, 10115 Berlin

**presse@amberra.de**  
**www.amberra.de**

Stand: November 2024

# HINTERGRUND PAPIER

# amberra baut neue Kundenbeziehungen für die Genossenschaftsbanken – mit Lösungen für das ganze Leben.

## amberra – let's go beyond!

amberra ist das Corporate Venturing Studio der Genossenschaftlichen FinanzGruppe – mit klarem Fokus auf Near- und Beyond-Banking: amberra investiert strategisch in Startups und baut selbst neue Geschäftsmodelle und Unternehmen in den Lebenswelten „Wohnen“, „Gesundheit“, „Nachhaltigkeit“ und „Regionale Wirtschaft“.

Das Unternehmen zielt langfristig darauf ab, Mitgliedern, Kundinnen und Kunden der Genossenschaftsbanken mit neuen Lösungen über das klassische Banking hinaus im ganzen Leben weiterzuhelfen – und dadurch Kundenschnittstellen zu stärken und neue Kundenbeziehungen aufzubauen. So wird die Genossenschaftliche FinanzGruppe perspektivisch vom Finanzpartner zum Partner für das ganze Leben. Denn Leben ist mehr als Banking.

amberra umfasst die Units amberra invest, amberra build, amberra grow und amberra scale. Die Beteiligungs-Unit amberra invest wird in den kommenden Jahren ein Portfolio aus rund 20 innovativen Startups aufbauen. Grundlage dafür ist der BaFin-registrierte amberra Fonds, für den ein Gesamtvolumen von 100 Mio. EUR angestrebt wird. Seit März 2024 können sich alle Mitgliedsbanken und Unternehmen der Genossenschaftlichen FinanzGruppe am amberra Fonds beteiligen. Das 1. Closing für einen ersten Kapitalabruf erfolgte im August 2024, das finale Closing des Fonds ist für Q1/25 geplant.

Die Venture-Building-Unit amberra build baut gemeinsam mit Partnern aus der Genossenschaftlichen FinanzGruppe neue Geschäftsmodelle und Lösungen auf, die sich direkt an den alltäglichen Bedürfnissen der Menschen in den Regionen orientieren.

Die Unit amberra grow sorgt für strategisches Wachstum und impulsgebende Kommunikation, sowohl bei den Portfoliounternehmen als auch bei amberra selbst. Um die Integration und Skalierung der neuen Geschäftsmodelle in die Genossenschaftliche FinanzGruppe kümmert sich gemeinsam mit Verbundunternehmen die Unit amberra scale. Mit diesem einzigartigen Setup übernimmt amberra eine strategisch zentrale Rolle bei der Zukunftsaufgabe, Kundenschnittstellen zu sichern und ein genossenschaftliches Ökosystem aufzubauen.

Zum Hintergrund: Die Gründung von amberra ist eng mit der Strategieagenda „Genossenschaftlich Zukunft gestalten“ der Genossenschaftlichen FinanzGruppe verknüpft. Diese sieht unter anderem den Aufbau eines „genossenschaftlichen Ökosystems regionaler Prägung“ mit Fokus auf banknahe und bankferne Leistungen vor. Daraufhin hat sich die BVR-Mitgliederversammlung im Jahr 2022 mit 95,7 % der Stimmen für die Gründung der amberra GmbH entschieden. Die Gesellschafter sind der Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e. V. (BVR), die Atruvia AG, die DZ BANK Gruppe, die DG Nexolution eG, die VR-NetWorld GmbH sowie die Genossenschaftlichen Beteiligungs-holdings (BRB AG, NGB KG, BVB AG).

Der Firmenname amberra vereint als Wortneuschöpfung die Begriffe Ambition (Ehrgeiz), Amber (Bernstein) und Terra (Erde), die wiederum für zentrale Unternehmenswerte stehen. Ambition meint das zielgerichtete Streben nach Fortschritt sowie den Antrieb, für die Genossenschaftliche FinanzGruppe mutig voranzugehen. Amber symbolisiert Transparenz und in der Farbgebung die Nähe zur Gruppe. Terra greift wichtige genossenschaftliche Werte wie Regionalität, Nachhaltigkeit und bodenständiges Handeln auf. amberra ist in allen Facetten Anspruch und Auftrag zugleich.

Am 1. April 2023 hat das Unternehmen mit Geschäftsführer Björn Schmuck die operative Tätigkeit aufgenommen. Seitdem verfolgt es konsequent den Auftrag, neue banknahe und bankferne Lösungen aufzubauen und ins genossenschaftliche Netzwerk zu integrieren. Erfolgreich verprobte Geschäftsmodelle und Lösungen werden in Zukunft allen Mitgliedsbanken und Unternehmen der Genossenschaftlichen FinanzGruppe zur lokalen Nutzung zur Verfügung gestellt.

## Roadmap 2024

Mit der Öffnung des BaFin-registrierten amberra Fonds im März 2024 wird innerhalb einer zwölfmonatigen Zeichnungsphase für alle Mitgliedsbanken und Unternehmen der Genossenschaftlichen FinanzGruppe ein Fondsvolumen von 100 Mio. EUR angestrebt. Seit dem 1. Closing des amberra Fonds im August 2024 geht die Beteiligungseinheit amberra invest strategische Minderheitsbeteiligungen an Startups ein. Das Screening und Scouting geeigneter Investmentmöglichkeiten in den vier Lebenswelten „Wohnen“, „Gesundheit“, „Nachhaltigkeit“ und „Regionale Wirtschaft“ wird fortgeführt. Dabei sind Startups mit skalierbaren Geschäftsmodellen (primär Series A) innerhalb und außerhalb der Genossenschaftlichen FinanzGruppe relevant. Ebenfalls fortgeführt wird der interne Discovery-Prozess, auf Basis dessen die Company-Building-Unit amberra build gemeinsam mit Partnern der Genossenschaftlichen FinanzGruppe innovative Geschäftsideen und Lösungen baut.

## Leadershipteam

### **Björn Schmuck, Geschäftsführer | CEO**

amberra-Geschäftsführer Björn Schmuck begann seine Karriere vor 25 Jahren als Bankkaufmann und Kundenbetreuer in der Genossenschaftlichen FinanzGruppe. Im Jahr 2008 wechselte er zur Privatbank Berenberg, wo er zuletzt das Investment Advisory Deutschland aufbaute und leitete. Ab 2016 war er als strategischer Berater für die Deka Investments tätig und verantwortete als Mitglied der Geschäftsführung die Ausgründung und den Aufbau des Corporate-Startup Bevestor mit. Vor seiner Rückkehr zur genossenschaftlichen FinanzGruppe 2023 war er als Gründer und Geschäftsführer eines EdTech-Startups aktiv.

### **Moritz Otterbach, Head of Investments**

Als Head of Investments ist Moritz Otterbach für die Unit amberra invest zuständig. Zuvor war der gelernte Bankkaufmann und Investmentexperte 14 Jahre bei der Privatbank Berenberg tätig, wo er unter anderem das deutschlandweite Kompetenzzentrum für Family Offices verantwortete. Dort hat er Investmenttätigkeiten aller Art strukturiert und beraten, bevor er in den vergangenen Jahren auf die Unternehmenseite wechselte und ein Bildungs-Startup gründete und aufbaute.

### **Christian Haß, Head of Venture Building**

Christian Haß leitet als Head of Venture Building die Unit amberra build. Zuvor war er für den Aufbau und die Weiterentwicklung des Innovationsmanagements der DekaBank verantwortlich. Neben zwölf Jahren Erfahrung im Banking verfügt er über umfassende Expertise im Aufbau von Corporate Startups sowie in der strategischen Entwicklung von Portfoliounternehmen.

### **Bernadett Faßhauer-Kotte, Head of People; Strategic Growth & Communication**

Die erfahrene Business- und Kommunikationsstrategin Bernadett Faßhauer-Kotte verantwortet die Unit amberra grow. Sie hat ihre Wurzeln im Agenturgeschäft und beriet Ministerien und Verbände in der politischen Kommunikation. Anschließend wechselte sie in die Sparkassen-Finanzgruppe und baute in verschiedenen Führungspositionen neue Geschäftsfelder und Joint Ventures für Kommunikations- und Customer-Experience-Leistungen auf. Zuletzt war sie Mitglied der Geschäftsleitung der S-Communication Services GmbH.

### **Martin Kulik, Head of Partnering and Integration**

Martin Kulik leitet als Head of Partnering und Integration die Unit scale. Zuvor hat er die Strategie- und Innovationsabteilung TABULARAZA der auf den Finanzdienstleistungssektor spezialisierten Beratung zeb aufgebaut und verantwortet. Kulik blickt auf langjährige Erfahrung in der strategischen Konzeption und im Aufbau digitaler Geschäftsmodelle und Ökosysteme zurück.

## **Gremien**

Bei allen Investmententscheidungen und Eigenentwicklungen stehen dem Leadershipteam von amberra drei beratende Gremien zur Seite. Der **Investmentausschuss** von amberra setzt sich aus Vertreterinnen und Vertretern der Gründungsgesellschafter des Unternehmens zusammen. Er ist Schnittstelle und Multiplikator in die Genossenschaftliche FinanzGruppe und übernimmt klassische Funktionen eines Aufsichtsrats. Das fünfköpfige **Investmentkomitee** repräsentiert die Genossenschaftliche FinanzGruppe. Es berät das Team von amberra invest bei Investmententscheidungen und spricht Empfehlungen auf Basis der Anlagerichtlinien aus.

Darüber hinaus unterstützt ein extern besetztes **Advisory Board** den Investmentausschuss und die Geschäftsführung von amberra. Mit Alex von Frankenberg (High-Tech Gründerfonds, Blockchain Bundesverband e.V., Junge Digitale Wirtschaft), Prof. Isabell Welp (Center for Digital Technology & Management TU München), Sebastian Herzog (hy, Lufthansa Innovation Hub, GOOD STUFF Ventures) sowie Christoph Bornschein (Omnicom, TLGG) besteht es derzeit aus vier renommierten Expertinnen und Experten relevanter Umfeld, die das interne Know-how um weitere Facetten anreichern.